

## Vor 135 Jahren entdeckte Robert Koch den Tuberkuloseerreger

Am 24.03.1882 teilte Robert Koch der Öffentlichkeit mit, den Erreger der Tuberkulose gefunden zu haben. Hierfür erhielt er später den Nobelpreis.

Aus diesem Grund wird an diesem Tag der Welt Tuberkulose Tag begangen.

Die Tuberkulose bleibt die Infektionskrankheit, die gemäß WHO (World Health Organisation) weltweit am meisten Todesfälle verursacht und zu den zehn häufigsten Todesursachen zählt. Das Vorkommen der Erkrankung ist weltweit sehr ungleich verteilt. 2016 traten 60% der Erkrankungen in nur 6 Staaten auf ( Indien, Indonesien, China, Nigeria, Pakistan und Südafrika).

Im Jahr 2016 wurden in Deutschland 5915 Neuerkrankungen an Tuberkulose gemeldet.

Im Landkreis Neumarkt erkrankten im vergangenen Jahr 3 Personen neu an Tuberkulose.

Tuberkulose ist eine Erkrankung durch Bakterien, die insbesondere die Lunge befällt. Früher war die Erkrankung aufgrund fehlender Medikamente nur schlecht behandelbar. Sie führte oft zu chronischer Krankheit und Siechtum.

Deutschland ist in der glücklichen Lage, über ein gutes Gesundheitssystem und modernste diagnostische und therapeutische Methoden zu verfügen. Somit ist die Erkrankung heutzutage bei uns gut diagnostizierbar und auch mit entsprechenden Medikamenten sehr gut behandelbar.

Trotzdem wird die Tuberkulose häufig mit Ablehnung, Angst und Vorurteilen verbunden. Da die Erkrankung durch Anhusten und Sprechen (nur über engen Kontakt) übertragen werden kann, müssen enge Kontaktpersonen durch das Gesundheitsamt erfasst und solange überwacht werden, bis eine Erkrankung bei ihnen ausgeschlossen ist.

Tuberkulose gehört zu den wenigen Erkrankungen bei der von staatlicher Seite auf eine entsprechende Kontrolle gedrängt wird. Im Rahmen dieser Kontrolle wurden im Jahr 2016 im Gesundheitsamt Neumarkt 291 Kontaktpersonen untersucht.

Bei diesen wurde erfreulicherweise keine weitere aktive Tuberkuloseerkrankung festgestellt.

Und um mit den Worten von Robert Koch im Bezug auf die Bekämpfung der Erkrankung zu schließen: „ *Eine weitere Maßregel, deren Wirksamkeit man bereits allseitig erkannt hat , ist die Belehrung der breiten Bevölkerungsschichten über die Ansteckungsgefahr seitens der Tuberkulose und die beste Art derselben vorzubeugen (...)*Wenn schon alleine die bessere Erkenntnis vom Wesen der

*Tuberkulose genügt hat, um eine größere Zahl von Ansteckungen zu verhüten, so muß dies für uns ein bedeutsamer Hinweis sein, von dieser Maßregel ausgiebigen Gebrauch zu machen.“*

Für Fragen steht das Gesundheitsamt vormittags gerne unter der Telefonnummer 09181-470512 zur Verfügung